

nun wohl mein ernst wahr, vndt Sein konte) Sondern stelte auch bey Rythimer ahn, daß er vndt noch viele, ihn auch zu letzt nennen musten; als wir hier zigeusern<sup>89</sup>; wan du es noch weist. Dieses offendirt vnsern Brandenstein zu höchsten, entferbt sich, [78v] Brausset vndt schnaufet vndt schwerht vndten bey seinen nachbarhen er wolte mirß wieder gedencken als eß nun ahn ihn kahn, vndt alle nach der reige<sup>90</sup> auch die kerlen vndt nach seiner affection genendt hatte, fragten Sie ihn wo die Furstin bliebe, da standt er auf mitt einem eigenen Mine<sup>91</sup> vndt Sagte, ich wehr die letzte in seiner Zahl; da wahr ich nun schrecklich wieder bezahlet; vndt ob ich zwahr des gecken, in mir selben lachte, simulirte ichs doch gegen ihn nach der mahlzeit, beklagte mich deß Schimpfs zum höchsten, vndt Sagte<sup>h</sup> (meiner zu weillen närrisch weise nach) nur ein lauter schertz, aber sawer sehendt; ja ich sehe doch nun wohl, eß wehre war waß man mir lang gesagt hette, Brandenstein wehre mir nicht guht, ich musts aber Gott vndt der zeit beuehlen. Da bindt er auf, kreigt<sup>92</sup> ein ander Furie, leuft runt, will mitt gewalt So wohl von andern als auch hernach von mir kurtzymb wissen, wer der sey der mir daß gesagt hette, er wolte es der teuffel solte ihn holen mit dem dāgen verfächten; vndt hatt der Owitz so ein leben, daß Solches zustillen, ich ihm bekennen muste, daß ich selbst gelogen hatte.

Folgendes Tages da, zog Aristandre wieder gar weg, Clidamant aber nur nach Sonderßleben, zu der Amaryllis<sup>93</sup> alda er 2 tage blieben, vndt hernach noch einmahl hier kommen, da sie dan alle erst, er vndt sein leuht, Sowohl auch vnser, so hingezogen wahren, von Radegast<sup>94</sup> gute rausche mitt brachten, also daß als wir dan den abendt wieder Spielten, Clidamant leuht einer M. Hüht (ein junger mensch)<sup>95</sup> daß gute Claringen immer kussen wolte, hatt sich auch kaum seiner ohn meiner hulf erwehren können, Clidamant ließ sich wohl nicht abwehren dan es gar zcu ein kuschhaft<sup>96</sup> raben aas is, Sagt als<sup>97</sup> daß guhte Salmacisgen. Dießen allerletzten abendt nun Spielten wier biß um 1 vhr die nacht vndt 2 Uhr wolt drauf Clidamant fortt ziehen, deßwegen weil Rythimer so lang auf bleib, wier freulein auch nicht zu behtt gehen mochten, doch legten wir vnß eine halbe stunde mitt vnsern röcken aufs bette; Madonthe bey Rythimer Vndt Clarine bey mich vnd weil Rythimer vndt Madonthe in rechten Ernst schliefen, kahn meine dick Catrine vndt sagt, zu ihren fussen, du soll nitt Ebreck ich dinck frolle Lennörge mack das wir zwey kintauf hier bekommen.<sup>98</sup>

[79r] Wir lagen kaum eine halbe stunde, So kahn Clidamant vndt fandt die feineschellshaft<sup>99</sup> (Sagt Salmacis) da Springen, vndt dantzen Sie alle den nuchtern morgen<sup>100</sup>, in meiner noch tuncklen stuben, vndt ich muß im tunckeln aufs Instrument dazu schlagen, darnach Spielten wir noch bey Liecht palletti<sup>101</sup> gingen vndt weckten Renault<sup>102</sup>, auch andre mehr auf vndt agirten so biss Clidamant auf die Kutsche sass um 2 Vhr in der nacht vndt von da nach Berlin zog.

Da gingen Rythimer vndt Sylvie erst recht zu bett vndt die andern jedes an Sein bett, vndt da wars Auß. Vndt dieses ist die einfeltige erklärung dieses Textes; Bitt euch aber alle zu verzeyhen, daß ich euch so lang mitt So schlechter Materia vndt heßlicher Schrifft auf gehalten ihr wißet aber meinen brauch, wan ich mich ein mahl resolvire vndt inß schreiben komme, So kan ich darnach